

Therurer Meister!
Noch einmal innigen
Dank für die Erquickung
die Sie mir gewesen
sind! Nun habe ich gedacht
es als keine größere
Freude als Freudemachen
gibt, und da möchte ich
Ihnen die Freude machen,
dass Sie Sophia mein
Pathengeschenk mitbringen
und ihr liebes Gesichtchen
sehen, wenn sie es aufmacht!
Ich habe ihr geschrieben,
sie soll es bis zu des
Kindes Konfirmation
selbst tragen und es
dann von der längst
verschollenen Pathin
geben! Denn dass ich
in diesem Lande über
80 werde, ist unwahrscheinlich!
Tausend Dank! Elisabeth

Therurer Meister!
Noch einmal innigen
Dank für die Erquickung
die Sie mir gewesen
sind! Nun habe ich gedacht
es als keine größere
Freude als Freudemachen
gibt, und da möchte ich
Ihnen die Freude machen,
dass Sie Sophia mein
Pathengeschenk mitbringen
und ihr liebes Gesichtchen
sehen, wenn sie es aufmacht!
Ich habe ihr geschrieben,
sie soll es bis zu des
Kindes Konfirmation
selbst tragen und es
dann von der längst
verschollenen Pathin
geben! Denn dass ich
in diesem Lande über
80 werde, ist unwahrscheinlich!
Tausend Dank! Elisabeth

Therurer Meister!

Noch einmal innigen Dank für die Erquickung, die Sie mir gewesen sind!
Nun habe ich gedacht, dass es kaum größere Freude als Freudemachen
gibt, und da möchte ich Ihnen die Freude machen,
dass Sie Sophia mein Pathengeschenk mitbringen und ihr liebes Gesichtchen
sehen, wenn sie es aufmacht! Ich habe ihr geschrieben, sie soll es bis zu des
Kindes Konfirmation selbst tragen und es ihr dann von der längst verschollenen
Pathin geben! Denn dass ich in diesem Lande über 80 werde, ist unwahrscheinlich!
Tausend Dank. Elisabeth

März 1909

Herrn

Professor Schramm

(König von Rumänien)